



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach

An die regionale Presse

**JOSHA FREY**

Mitglied des Sozialausschuss

Europapolitischer Sprecher

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Haagerstr. 14  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 26.09.2013

## **Basler und Lörracher Grüne im Austausch zu aktuellen Verkehrsthemen**

### **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) muss grenzüberschreitend weiter ausgebaut werden.**

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey hat die Grünen Großrätinnen aus Basel, Anita Lachenmeier und Eveline Rommerskirchen, sowie Günther Holl, Gemeinderat in Grenzach-Wyhlen, und Heike Hauk, Grüne Fraktionsvorsitzende im Kreistag, zu einem Gespräch zu den verkehrspolitischen Themen der Region nach Lörrach eingeladen.

Einig waren sich die Grünen, dass der ÖPNV grenzüberschreitend weiter ausgebaut werden muss.

### **Modernisierung der Hochrheinstrecke umsetzen**

Die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke wird von den Grünen binational und auf allen Ebenen unterstützt. Die Verknüpfung dieses wichtigen Verkehrsprojektes mit dem Fluglärmstreit muss aufgelöst werden, um zur Sachpolitik und Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität zurück zu kommen. Hier hat Anita Lachenmeier im Basler Großrat einen entsprechenden Antrag gestellt.

### **Umbau Badischer Bahnhof wird begrüßt**

Der geplante Umbau des Badischen Bahnhofs wird von den Grünen Politikern begrüßt, jedoch noch Verbesserungen zur Barrierefreiheit durch Rampen an allen Bahnsteigen gefordert. Auch die Durchbindung des zweiten Tunnels als zusätzlichen Ausgang in die Stadt im Bereich der Tram-Haltestelle würde den morgendlichen Stau an der Treppe und beim Umstieg verbessern. Die Öffnung des Bahnhofs zum Wohngebiet im Bereich der „Langen Erlen“ und „Im Surinam“ würde die Riegelfunktion des Bahnhofes öffnen und das Gebiet städtebaulich attraktiver machen.

Die Harmonisierung der Tarife im grenzüberschreitenden Verkehr soll weiter verbessert werden und

die Automaten sollten im Grenzbereich mit beiden Währungen funktionieren. Am Bahnhof in Lörrach konnten die zwei Politikerinnen aus Basel ihr Zugticket nicht mit Schweizer Franken lösen. In Basel kann dagegen mit Euro gezahlt werden und in Grenzach mit Schweizer Franken.

Das Fazit des Besuchs: Es bleiben noch viele kleine und große Aufgaben, um die Mobilität in der Region benutzerfreundlich und ökologisch zu gestalten.